

# Kirchliche Nachrichten

Herbst/Winter 2019-2020

Wattenhofen  
Weitran  
ev. luth. Kirchengemeinde



„Und wenn morgen die Welt unterginge, ...

... würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“

Inhalt

	Seiten
Gedanken zum Titelbild	3
Aktion Brot für die Welt	4
Ökumene nah und fern	5
Neues aus Weitnau	6
Lebendiger Adventskalender	7
Gemeindeabend im Advent	8
Tannengrün	
- Symbol der Hoffnung	8
Weihnachtstermine	9
Hospiz-Begleitung	10
Vorbereitung Gemeindefest	11
Gruppen und Kreise	12
Kindertage	14.24
Veranstaltungs- und Gottesdienstplan	15.18 16.17
Meditation am Mittwoch	17
Bibelkurs „Stufen des Lebens“	19
Mitarbeiterversammlung u. Mitarbeiter-Dank-Abend	19
Meditativer Tanztreff	20
Weltgebetstag 2020	21
Über den Kirchturm hinaus	22
Rückblick Kindertag und Gemeindefest	25-27
Freud und Leid	28
Wissen Sie schon?	30



„Und wenn morgen die Welt unterginge,“

Bäumchen beim Kindertag zu Erntedank gepflanzt (s. S. 25).

Frei nach Martin Luther ist der zitierte Ausspruch vom Pflanzen eines Apfelbäumchens erst Oktober 1944 belegt. Bekanntlich liebte der Reformator aber Bäume. Sie waren ihm Ausdruck der göttlichen Gnade im irdischen Leben; im frischen Grün der ausschlagenden Bäume sah Luther ein Sinnbild für die Auferstehung der Toten.

Impressum:

Der Gemeindebrief wird 3x im Jahr vom Evang.-Luth. Pfarramt Waltenhofen herausgegeben und an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Auflage: 1.350 Stück. Redaktionsteam: Barbara u. Thomas Gläser, Gabi Pfennig, Karin Schaber, Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser - verantwortlich für den Inhalt. Titelbild: Neu gepflanzte Elsbeere, Foto: Thomas Gläser  
Nächster Gemeindebrief März - Juni 2020  
Beiträge/Termine bitte bis 20. Januar 2020 an das Pfarramt.

Was heißt hier Apfelbäumchen pflanzen?

Das ist eine Elsbeere - ganz entfernt verwandt mit der Vogelbeere. Bis 20 m hoch wird die „schöne Else“, sie ist einer der seltensten heimischen Bäume. Ihre weißen Doldenblüten locken viele Insekten und ihre rot-braunen, birnenähnlichen Früchte sind bei Mensch und Tier beliebt. Schon Luther schätzte ihre Wirkung gegen Durchfall. Und für einen Liter Schnaps aus ihren Beeren zahlt man einige Hundert Euro! Und ihre Blätter? Die schauen fast aus wie Ahorn und leuchten im Herbst tiefrot – wenn Sie dieses Schauspiel heuer verpasst haben, dann schauen Sie doch im nächsten Jahr mal vorbei bei unserer Elsbeere hinter'm Gemeindehaus.

Barbara Gläser

Der Baum und wir sind schon Freunde

Immer mehr Wissenschaftler entdecken, wie viele Tiere und Pflanzen sich zusammentun und einander helfen. Genau dies scheint das Prinzip unseres Lebens zu sein. Sie nennen es Symbiose - man könnte auch Zusammenarbeit sagen oder Freundschaft! Anders als Darwin es sah ist das Leben auf dieser Welt eben nicht ein einziger Kampf jeder gegen jeden, wobei nur die Stärksten, Entschlossensten überleben können. Davon ist unser Denken noch heute bestimmt.

Aber in der Bibel klingt es anders: Gott ist der Freund dieser Welt. Alles hat er für- und zueinander geschaffen. So ist auch der Baum der Freund des Menschen. Und durch Jesus ist die Einladung zu uns gekommen: dass wir als Freunde leben. Wolfgang Thumser

Untergehen wird die Welt hoffentlich nicht gleich,

aber uns ist von Gott auch aufgetragen, die Welt zu erhalten und sorgsam mit ihr umzugehen. Deshalb müssen wir darauf achten, dass klimatische und ökologische Gleichgewicht nicht noch weiter aus der Balance zu bringen.

Nehmen wir doch unseren neu-gepflanzten Baum am Gemeindezentrum als Signal und Startzeichen dafür, unser tägliches Handeln an die Herausforderungen unserer Zeit anzupassen. Thomas Gläser

Ein Baum im Herbst erfreut uns mit seinen Früchten und farbenfrohen Blättern. Bald werden sie abfallen, vergehen und ihre Bestandteile in den Kreislauf der Natur einbringen.

An den Zweigen aber entdecken wir jetzt schon kleine Knospen, gut geschützt gegen winterliche Kälte und Frost. Im Frühjahr werden sie aufspringen und neue Blätter und Blüten hervorbringen. - Ein Geschehen voll Veränderung und Konstanz, voll Hoffnung und tiefem Sinn. Gabi Pfennig

Gegen Weltuntergangsstimmung und Zukunftsangst grünt die Hoffnung. Bei wolkenverhangenem Himmel leuchtet vor dem dunklen Hintergrund das frisch gepflanzte Bäumchen. Gezaust vom Wind hat es schon Blätter verloren. Trotzdem: Auch dieses Bäumchen steht schon für Lebenskraft, über ein Menschenleben hinaus. - Entgegen allem Unmut, angesichts mancher Zumutung: Welches „Bäumchen“ pflanze ich für die Zukunft? Karin Schaber



www.blauer-engel.de/uz195  
Dieses Produkt trägt  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
www.GemeindebriefDruckerei.de

# Hunger nach Gerechtigkeit

## Die Trägheit des Herzens aufrütteln

Am Abend des 12. Dezember 1959 in der Berliner Deutschlandhalle: Helmut Gollwitzer ist Theologieprofessor an der Freien Universität. Seine Worte schreiben Geschichte: „Was heute Abend an uns geschehen soll, ausgehend vom heutigen Abend, in der ganzen Aktion Brot für die Welt, die bis ins letzte Haus der letzten Gemeinde dringen soll, – ist eine Aufrüttelung, ein Herausgerütteltwerden aus der Trägheit des Herzens, aus jener Trägheit, mit der wir genießen, was wir haben, ohne zu fragen, wie es um uns her aussieht.“

„Brot für die Welt“! Die erste Spendenaktion wird ausgerufen.



Unterstützen Sie die Aktion „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen.

## 60 Jahre Brot für die Welt

In 60 Jahren kann unzähligen Menschen geholfen werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Heute ist Brot für die Welt eine bekannte und große Organisation: Sie arbeitet mit über tausend Partnerorganisationen in 97 Ländern zusammen.

Brot für die Welt wird zum Leben erweckt durch die Verbundenheit mit den Kirchengemeinden.

**Danke, dass Sie sich Jahr für Jahr „herausrütteln“ lassen!**

**7.903,63 € für die letztjährige Aktion „Brot für die Welt“**

Dank Ihrer Gaben kam in der Kirchengemeinde Waltenhofen mit Weitnau dieser Betrag zusammen.

**Wenn Sie die Aktion „Brot für die Welt“ unterstützen wollen:**

Ihre Spende können Sie in der beigelegten Tüte abgeben oder mit der Zweckbestimmung „Brot für die Welt“ auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde (s. S. 31) überweisen.

Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung. Geben Sie dafür bitte Ihre Adresse an.

**Vielen Dank!**

## Ökumene nah ...

## ... und fern

### Wasser für den Senegal

**Feierabendmahl am 1. Advent  
Sonntag, 1. Dezember, um 19 Uhr**

Seit 1992 sorgt der Verein „Hilfe für Afrika - Wasser für den Senegal“ durch den Bau von Brunnen für eine nachhaltige Wasserversorgung in den Dörfern. Weitere Tätigkeitsbereiche entwickelten sich dazu. Handwerksmeister Rupert Kalchschmid wird die Arbeit und die damit verbundenen Herausforderungen vorstellen. Ausgewählte Bibelstellen belegen, inwiefern Wasser auch ein adventliches Thema ist. Dazu wollen wir das Abendmahl feiern und gemeinsam festlich essen.

**Martinstag in Waltenhofen  
Montag, 11. November, 17 Uhr**

ökumenischer Gottesdienst,  
kath. Pfarrheim St. Martin

Anschließend Laternenumzug zum evang. Gemeindezentrum, dort St. Martinsfeier mit St. Martinsspiel, Glühwein und gebackenen Martinsgänsen.

### Mit Jesus feiern - Mit Jesus auf der Hochzeit von Kana

**Samstag, 16. November 2019  
in der Grund- und Mittelschule  
Waltenhofen**

Beginn: 10.00 Uhr in der Aula  
der Grundschule Waltenhofen  
Einlass ab 9.45 Uhr  
Ende: 15.45 Uhr nach  
der Abschlussandacht  
in der Evang. Auferstehungskirche  
Anmeldung bei  
Gemeindereferent Peter Foitzik,  
Tel. (0 83 03) 29 31 69

Für Brotzeit wird gesorgt.

Bitte mitbringen:

Mäppchen, Stifte, Schere, Kleber  
und etwas zum Trinken  
4,- Euro Kostenbeitrag (das zweite  
Kind einer Familie zahlt 2,- Euro)

### Ökumenischer Kinderbibeltag

Wir wollen an diesem Tag:

- ... eine Jesus-Geschichte aus der Bibel hören und ihr nachspüren
- ... Gemeinschaft erleben
- ... basteln, spielen, fröhlich sein
- ... miteinander essen
- ... unseren Glauben feiern

Auf Euer Kommen freuen sich die Mitarbeitenden der katholischen u. evangelischen Kirchengemeinden

### Gott begegnen in Kunst und Musik

Keine Angst vor Langeweile: Am Buß- und Betttag ist ja keine Schule, dafür ist wieder ökumenischer Kindertag - dieses Mal mit viel Musik und kunstvollem Gestalten. Pfarrer Biju von der katholischen Gemeinde ist dabei. Wir freuen uns auf euch!

### Taizé-Abendlob ab 2020 in Weitnau/Seltmans und Waltenhofen

Vielen Dank an alle, die bisher in Hellengerst, Rechtis, Wengen, Sibrats-hofen und Kleinweiler beim Abendlob dabei waren. Auf ein Neues! (S. 12)

### Neuer Pfarrer für die Pfarreiengemeinschaft Weitnau

Am 22. September wurde in Weitnau Pfarrer Biju Nirappel in sein Amt eingeführt. Peter Appelt vom Kirchenvorstand hat die evangelische Gemeinde vertreten und den neuen Geistlichen u. a. mit einem Luther-Quartettspiel willkommen geheißen. Hier nun seine kurze Vorstellung:

**Grüß Gott in Waltenhofen und Weitnau!** *Als ältester Sohn von fünf Kindern bin ich 1978 in Palakkad in Südindien geboren. Dort betreiben meine Eltern eine Landwirtschaft mit Bananen, Gummibäumen und Kokosbäumen. - Nach meiner Priesterweihe 2004 habe ich sechs Jahre in meiner Heimat-Diözese gearbeitet, anschließend legte ich den Master in der biblischen Theologie ab und promovierte. - Seit 2012 unterstütze ich in Deutschland die Diözese Augsburg. Nach einem Jahr Einarbeitung in Oberhausen und sechs Jahren Dienst in Schrobenhausen sowie in der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster-Violau bin ich nun im Allgäu. Als Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Weitnau bin ich für die Gemeinden Rechtis, Hellengerst, Weitnau, Kleinweiler, Sibrats-hofen und Wengen zuständig. Im Moment bin ich beschäftigt, die Gegend und die Mitglieder der Pfarreien kennen zu lernen.*

*Meine Sendung als Priester finde ich mit einem Omnibus-Fahrer vergleichbar. Vom Lateinischen „omnibus“, d. h. „für alle“ möchte ich Priester für alle sein, die an den Haltestellen ihres Lebens warten. - Ach ja, mein Name: Ich bin Biju aus der Familie Nirappel. Nennt mich bitte einfach Pfarrer Biju!*

### Wie denn, wo denn, wann denn? beim ökumenischen Kindertag

am Mittwoch, 20. Nov.,  
8 Uhr - 13 Uhr in der Schule,  
die Busse fahren

Wir warten auf's Christkind! Darin besteht die Adventszeit, und damit steht in ihr eine Grunderfahrung unseres Glaubens im Mittelpunkt: das gemeinsame Warten auf etwas unbeschreiblich Schönes, eine Hoffnung und Sehnsucht, die in so vielen Liedern und Bräuchen dieser besonderen Zeit zum Ausdruck gebracht wird.

An allen Orten werden in der Adventszeit Häuser und Bäume geschmückt. Lichter erleuchten nicht nur unsere Straßen und Plätze, sondern auch die Herzen der Menschen. Gerade Kinder erleben diese Zeit der Vorfriede und Erwartung besonders intensiv.

Ein schöner Brauch ist es, in der Adventszeit an einem bestimmten Tag ein Fenster oder eine Tür adventlich-weihnachtlich zu dekorieren. An dem entsprechenden Tag versammeln sich Nachbarn und Gäste aus der ganzen Gemeinde vor dem Haus mit dem Adventschmuck. Oft werden Glühwein, Punsch und Gebäck angeboten. Die Vorbereitung und Durchführung der Feier liegt bei den jeweiligen Gastgebern. Manche von ihnen laden die Gäste auch ein, ins Haus zu kommen.



**... Die Zweiglein  
der Gottseligkeit  
steckt auf mit Andacht,  
Lust und Freud ...**  
(Gesangbuch Nr. 1,4)

### jeden Tag woanders, jeden Tag eine neue Überraschung immer um 18 Uhr

An den jeweiligen Stationen vor oder in dem Haus werden Adventslieder gesungen und Geschichten erzählt. Die Feiern finden an oder in privaten Häusern statt – möglich sind aber auch Kalendertürchen an anderen Orten, etwa öffentlichen Einrichtungen. Traditionell laden auch immer unsere Konfirmanden zu einem Kalendertürchen ein. Das vierundzwanzigste Türchen bildet die Kirchentür am Heiligen Abend.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder in unserer Gemeinde mit einem lebendigen Adventskalender auf Weihnachten freuen und jeden Tag ein ganz besonderes Türchen aufmachen: jeden Tag woanders, jeden Tag eine neue Überraschung.

Reservieren auch Sie sich ein Türchen und feiern Sie mit allen, die sich an diesem Abend aufmachen, eine halbe Stunde lebendigen Advent. Wenig ist dazu nötig, damit die Botschaft unter uns spürbar wird: „Seht, die gute Zeit ist nah!“

Der aktuelle Kalender hängt im Gemeindezentrum und im Pfarramt aus. Melden Sie „Ihr“ Adventstürchen an – gerne auch telefonisch. Wir feiern jeden Tag irgendwo in Waltenhofen oder Weitnau, immer um 18 Uhr. Herzliche Einladung,  
Pfarrer Wolfgang Thumser

Es soll ein Abend sein, den man am besten mit dem schönen Allgäuer Begriff „Hoigarte“ beschreiben kann, also: zusammensitzen, miteinander reden, gemeinsam singen, vielleicht etwas basteln, ein wenig auf die vergangenen Monate dieses Jahres und auf die vor uns liegende Advents- und Weihnachtstage schauen. Dazu besteht die Möglichkeit, aus Altwachs selbst gezogene Kerzen zu erwerben.

Es wird kein festes Programm geben, sondern der Abend soll Zeit bieten, um miteinander zu plaudern und Gedanken auszutauschen, Anekdoten zu erzählen usw.

Natürlich gehören zu einem „Hoigarten“ auch Essen und Trinken und dafür sorgt der Förderverein. Er wird ein Buffet mit zu diesem Abend passenden Speisen und Getränken zur Selbstbedienung zusammenstellen.

**Freitag, 29. Nov., 19 Uhr ~ 22 Uhr  
im Gemeindesaal der  
Auferstehungskirche in Waltenhofen,  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2**

Eine besondere Freude ist es uns, dass Anke Meyer sich bereit erklärt hat, uns beim Singen auf dem Klavier zu begleiten.

Wir – also der gesamte Vorstand des Fördervereins – freuen uns auf Sie und auf einen gemütlichen und unterhaltsamen adventlichen Abend.

*Für den Vorstand:  
Helmut Mölle*



### Tannengrün als Symbol der Hoffnung für das Leben

Wegen ihrer immergrünen Nadeln wurde die Tanne und ihre verwandten Baumarten zum Symbol der Lebenskraft bzw. der Hoffnung auf das Leben. Tannengrün wird deswegen für Kränze am Grab verwendet, als Zeichen der Hoffnung auf die Auferstehung.

Aber auch zum Brauchtum der Advents- und Weihnachtszeit gehört das Tannengrün: Adventskranz, Christbaum, Gesteck oder wenigstens ein grünes Zweiglein. Denn im Kontrast zu einem harten, grimmigen Winter, in dem scheinbar alles Leben erstirbt, steht das Immergrün der Nadelbäume ebenfalls als Symbol der Hoffnung für das Leben.

Vor dem Brauch des Christbaums gab es in den Kirchen einen Paradiesbaum, geschmückt mit Äpfeln. Damit erinnerte man zu Weihnachten an den Sündenfall der Menschen und an ihre Erlösung von Sünde und Tod durch Jesus Christus. Allmählich hielt der Tannenbaum mit Christbaumkugeln geschmückt seinen Einzug.

*Karin Schaber*

**... zum Adventsnachmittag am Samstag, 14. Dezember,  
14.30 Uhr, in der Pelagiusstube im Bürgerhaus Weitnau**

Bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck wollen wir uns gemeinsam auf Weihnachten freuen.

### ... zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit

**Heilig Abend,  
Dienstag, 24. Dezember**

**Krippenspiele**

15.00 Uhr

Evang. Kapelle Seltmans  
mit Peter Appelt

15.30 Uhr

Auferstehungskirche  
mit Sandra Höllisch u. Team

**Christvesper**

mit Pfarrer Wolfgang Thumser

16.00 Uhr

Sebastianskapelle Oberdorf

17.30 Uhr

Auferstehungskirche Waltenhofen

19.15 Uhr

Evang. Kapelle Seltmans

*Krippe in Hellengerst (1969), im Vordergrund die evangelische Katechetin Anne Käser mit dem Gesangbuch*



**Heiliges Christfest, 25. Dezember**

10.15 Uhr

Auferstehungskirche Waltenhofen

Festgottesdienst

mit Hlg. Abendmahl

mit Pfarrer Wolfgang Thumser

**1. Sonntag nach dem Christfest,  
29. Dezember**

10.15 Uhr

Auferstehungskirche Waltenhofen

Gottesdienst

mit Pfarrer Wolfgang Thumser

**Altjahresabend,  
31. Dezember 2019**

Gottesdienst zum Jahresschluss  
mit Abendmahlsfeier

14.30 Uhr

evang. Kapelle Seltmans

16.15 Uhr

Sebastianskapelle Oberdorf

18.00 Uhr

Auferstehungskirche Waltenhofen

jew. mit Pfarrer Wolfgang Thumser

**Epiphania/ Heilig Drei König  
Montag, 6. Januar 2020**

Besuch der Krippe in Hellengerst

mit Peter Freytag, Treffpunkt Kirche

13.30 Uhr Rundgang mit Führung

14.15 Uhr Krippenführung, anschl.

Kaffetrinken im Hanusel Hof

# Zeit und Raum für Sterben, Tod und Trauer

## Hospiz-Begleitung für Sterbende und Trauernde

Hospital - Spital - Hotel - Hospiz: all diese Begriffe gehen zurück auf das lateinische Wort „hospes, -itis“ = der Gast, der Gastfreund bzw. „hospitium“ = Herberge, Gastfreundschaft. Bei den daraus abgeleiteten Lehnwörtern geht es also immer um eine „Herberge für Gäste“ - mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen. Ob im Krankenhaus, Seniorenheim, Hotel oder im Hospiz - in all diesen Bereichen geht es darum, den jeweiligen Gästen Raum zu geben, wo ihre Versorgung und ihr Wohlergehen im Mittelpunkt stehen.

### Das Hospiz - Herberge für Sterbende.

Schon im Mittelalter gab es Spitäler, in denen sterbenskranke Menschen gepflegt wurden, als Siechen ausgesondert wegen ihrer Ansteckungsgefahr. Solange aber das Sterben zum Leben dazugehörte, brauchte es keine eigene Herberge für Sterbenskranke. In dieser Funktion ist das Hospiz eine junge Einrichtung, vor 30 Jahren hervorgerufen durch die Hospizbewegung:

Als Alternative zur fortschreitend technisierter Medizin ging es damals - wie heute - darum, ein Sterben in Würde zu ermöglichen. Gegen die Tendenz, sterbenskranke Menschen ins Krankenhaus „abzuschicken“, wo ihr Leben nur noch künstlich verlängert werden kann, erstarkte die Idee, Tod und Trauer wieder ins Bewusstsein zu bringen, d. h. diese Idee im Alltag, aber auch in der Medizin und Pflege zu integrieren. Das ist das Anliegen der Hospizbewegung.



Foto:  
© Ralf Lienert 2016

**Bausteine für das neue Hospiz**  
Mit dem Kauf von Bausteinen (25 €) kann man den Neubau und damit die Arbeit für das Hospiz unterstützen.

Herberge aus Hospiz-Bausteinen



*Zwei Hände formen sich zu einer nach oben hin offenen Blüte. Ohne es zu berühren, bergen sie in ihrer Mitte ein Licht. - Für mich ist es ein Symbol, wie wir sterbenden Menschen hilfreich begegnen können: Dass wir mit medizinischer Hilfe und menschlicher Zuwendung ihr Lebenslicht behutsam*

*schützen und bewahren. Aber so, dass wir niemanden festhalten in diesem Leben. Wenn die Zeit zum Abschied gekommen ist, dann soll ein Mensch in Freiheit und Frieden gehen dürfen. Gedanken zum Logo des Hospizvereins Kempten-Oberallgäu von Pfarrer Ulrich Gampert*

**Hospizverein Kempten-Oberallgäu.** Für die Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase entstanden 1993 im Oberallgäu Hospizgruppen; Aus ihnen gründete sich der Hospizverein.

**Das AllgäuHospiz in Kempten** konnte im Oktober 2003 mit acht Gästezimmern eröffnet werden. Im Januar 2020 wird das erweiterte Hospiz zunächst für 12 Gäste bezugsfertig sein. An dem Ort für medizinisch-pflegerische sowie für menschlich-seelsorgerliche Zuwendung ist der steigende Bedarf eine Herausforderung für die Hospizarbeit.

*Lass dich fallen  
in deine Trauer  
und schäme dich nicht  
deiner Tränen.  
Weine um vergangenes Glück.  
Aber öffne dein Herz  
für all die Liebe, die dir gegeben wird*

**Begleitung auch nach dem Tod**  
Nach dem Verlust eines Angehörigen gibt es für die Zeit des Trauerns verschiedene Angebote - nicht nur in Kempten, sondern auch in Immenstadt: Ob in Form der offenen Begegnung z. B. das Frühstück „Zwischen den Zeiten“ oder das Trauercafé; oder in Form der geschlossenen Trauergruppe; auch Termine für Wandern oder Spazieren in der Zeit der Trauer werden durch den Hospizverein angeboten. Für die Hinterbliebenen nach einem Suizid gibt es die Treffen einer Selbsthilfegruppe. Karin Schaber

[www.hospiz kempten.de](http://www.hospiz kempten.de)  
[info@hospiz-kempten.de](mailto:info@hospiz-kempten.de)  
Tel: (08 31) 96 08 58-0

Annette Könnicke

## Ökumenisches Abendlob mit Taizé-Liedern

19.30 Uhr, am 3. Sonntag im Monat

Kontakt: Christa Appelt, Tel: (0 83 75) 12 18

17. Nov, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Wengen, - Pause im Dezember

19. Januar, / 16. Februar, jew. 19.30 Uhr in Weitnau, Pelagiusstube

**Café Plus\*** am 1. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

3. November 2019, 5. Januar und 2. Februar 2020

## Ökumenischer Frauen-Gebetskreis\*

am 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr

mit Renate Oberländer u. Waltraud Erhart

19. Nov., 17. Dez. 2019; im Januar u. Februar 2020 Winterpause

## Spielenachmittag\* - 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

Leitung: Dietrun Pröbstl

14. Nov. und 12. Dez. 2019; 9. Jan. und 13. Februar 2020

## Frühstückstreffen\* - jeweils am Mittwoch, 9.30 Uhr

Leitung: Marianne Hartmann, Tel: (0 83 79) 2 86

20. November 2019, mit Sabina Erber

## Palliative Versorgung - was heißt das?

4. Dezember 2019 - am Mittag um 12 Uhr

## Adventliches Rindergulasch

Kostenbeitrag 6 €, Anmeldung bis Mo, 25. Nov., bei Marianne Hartmann

22. Januar 2020, mit Petra Ruf

- Geschäftsführerin der psychosozialen Hilfgemeinschaft HOI

## Teilhaben am Leben für psychisch Kranke

5. Februar 2020, mit Marianne Hartmann

## Hundertwasser, der Architekt

## Öffentliche Kirchenvorstandssitzung, dienstags, 19.30 Uhr

12. November\* und 10. Dezember\* 2019

14. Januar 2020 in Niedersonthofen/Krone, 11. Februar\* 2020

## Ökumenischer Kindergottesdienst



Gottesdienst für Familien mit Kindern

jeweils um 10.15 Uhr,

am 3. Sonntag im Monat\*:

17. Nov. 2019 mit Suppenbuffet

15. Dez. 2019,

19. Jan. und 16. Feb. 2020

## Kindertage\* (ab der 1. Klasse)

samstags, 10.30 Uhr - 16 Uhr

am 30. November 2019

am 8. Februar 2020

mit Sandra Höllisch,

Tanja Lautersack und

Carsten Antholz

## Weihnachtsrätsel (von Rüdiger Pfeffer)

Auf dem Weg nach Bethlehem lassen euch Maria und Josef

6 Begriffe erraten. Schreibt in die Kästchen neben dem Symbol

das Lösungswort. In den

fett umrahmten

Kästchen findet

Ihr ein Ge-

schenk, das

Ihr nirgends

kaufen

könnt!



## Ökumenischer Kleinkindergottesdienst in Weitnau,

sonntags in der Pelagiusstube

10. Nov. 2019, 16.30 Uhr

1. Dez. / 5. Jan. / 16. Feb. 2020

jeweils um 10.30 Uhr

Kontakt: Nicole Ziolk,

Marika Geist

## Herzliche Einladung zum

ökumen. MitmachGottesdienst

am 3. Nov. u. 2. Feb. 2020,

jew. um 10.30 Uhr, im

kath. Pfarrheim in Waltenhofen

## Familiengottesdienste

an Heilig Abend, 24. Dezember

in der evang. Kapelle

in Seltmans, um 15.00 Uhr

Krippenspiel mit

Peter Appelt und Team

in der Auferstehungskirche

in Waltenhofen, um 15.30 Uhr

Krippenspiel

mit Sandra Höllisch

und Team

ev. luth. Kirchengemeinde  lädt ein zum ...

# Kindertag

für Kinder ab der 1. Klasse



am **Samstag, 30.11.19** von **10:30 Uhr** bis **16:00 Uhr**

im **evangelischen Gemeindezentrum Waltenhofen**

Du wirst **Geschichten** hören, **gemeinsam essen, singen, basteln und spielen**

Dazu brauchst du wetterfeste, robuste Kleidung,

3€ (für Essen), Hausschuhe und gute Laune

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 28.11.2019 im Pfarrbüro:

Di, 9-12 Uhr und Do, 14-17 Uhr unter Tel. 0 83 03 – 92 36 50

(Anrufbeantworter außerhalb der Öffnungszeiten)

**Wer hat Lust, am Krippenspiel teilzunehmen?**

Mehr Infos am Kindertag oder über das Pfarrbüro.

**Familiengottesdienst mit Krippenspiel am 24.12.2019 um 15:30 Uhr**

## Veranstaltungskalender 2019 – alles auf einen Blick

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

- |                    |  |
|--------------------|--|
| Sonntag, 3. Nov.   | <b>14.30 Uhr, Café Plus</b>  |
| Samstag, 9. Nov.   | <b>15.30 Uhr, Glaubenskurs: Jesus heilt einen Blinden</b> mit Karin Schaber u. Ingeborg Schmitz  |
| Sonntag, 10. Nov.  | <b>16.30 Uhr, ökumen. Kleinkindergottesdienst - St. Martin</b> in Weitnau, Pelagiusstube   |
| Montag, 11. Nov.   | <b>17 Uhr, ökum. Gottesdienst</b> im Pfarrheim, Waltenhofen anschl. Laternenumzug zur evang. Auferstehungskirche   |
| Dienstag, 12. Nov. | <b>19.30 Uhr, öffentliche Kirchenvorstandssitzung</b>  |
| Do-tag, 14. Nov.   | <b>14.30 Uhr, Spielenachmittag für Erwachsene</b>  |
| Freitag, 15. Nov.  | <b>19.30 Uhr, Mitarbeiterversammlung</b>   |
| Samstag, 16. Nov.  | <b>10.00 Uhr - 15.45 Uhr, Mit Jesus feiern - Mit Jesus auf der Hochzeit von Kana, ökum. Kinderbibeltag</b> in der Grundschule Waltenhofen<br>15.00 Uhr Abschluss in der evang. Auferstehungskirche   |
| Sonntag, 17. Nov.  | <b>19.30 Uhr, Ökumenisches Abendlob</b> Pfarrkirche Wengen   |
| Dienstag, 19. Nov. | <b>18.00 Uhr, Ökumenischer Frauengebetskreis</b>   |
| Mittwoch, 20. Nov. | <b>8.00 Uhr-13.00 Uhr Ökumen. Kindertag in Weitnau</b><br><b>Gott begegnen in Kunst und Musik</b><br><b>9.30 Uhr, Frühstückstreffen</b> mit Sabina Erber<br>Palliative Versorgung - was ist das?<br><b>10.00 Uhr - 16.00 Uhr Ökumenischer Kinderbibeltag</b><br><b>Mit Gott feiern, Schule in Oberdorf</b> |
| Samstag, 23. Nov.  | <b>15.00 Uhr, Glaubenskurs, Ein Platz an der Sonne</b> mit Karin Schaber u. Ingeborg Schmitz   |
| Freitag, 29. Nov.  | <b>19.00 Uhr Einstimmung auf die Advent- u. Weihnachtszeit</b> mit dem Förderverein  |
| Samstag, 30. Nov.  | <b>10.30 Uhr, Kindertag</b>  |
| Sonntag, 1. Dez.   | <b>10.30 Uhr, ökumen. Kleinkindergottesdienst - Nikolaus</b> in Weitnau, Pelagiusstube<br><b>19.00 Uhr, Feierabendmahl am 1. Advent</b><br><b>Wasser für den Senegal</b> mit Rupert Kalchschmid  |
| Mittwoch, 4. Dez.  | <b>12.00 Uhr, Frühstückstreffen</b><br>Einladung zum Mittagessen - Adventliches Rindergulasch<br>Kostenbeitrag: 6 €; Anmeldung bis 25. Nov. bei Marianne Hartmann, Tel: 0 83 79/2 86   |
| Samstag, 7. Dez.   | <b>15.00 Uhr, Glaubenskurs, Ein Platz an der Sonne</b> mit Karin Schaber u. Ingeborg Schmitz   |



Datum	Name	Leitung	Besonderheiten
03.11.	20. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	Arusha(Tansania)Partnerschaftsgottesdienst
10.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Kein Gottesdienst in Waltenhofen Herzliche Einladung nach Seltmans	
17.11.	Vorletzter Sonntag	Wolfgang Thumser	Suppenbuffet; Ökum. Kleinkindergottesdienst
24.11.	Ewigkeitssonntag	Wolfgang Thumser	mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen; Gottesdienst-nachgespräch
01.12.	1. Advent	Wolfgang Thumser	
	19 Uhr	Wolfgang Thumser	Feierabendmahl mit Ruppert Kalchschmid: Wasser für Senegal
08.12.	2. Advent	Wolfgang Thumser	
15.12.	3. Advent	Wolfgang Thumser	Ökum. Kleinkindergodi
22.12.	4. Advent	Karin Schaber	
24.12. - 31.12.19	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit siehe S. 9		
05.01	2. So. n. Christfest	Hanna Offenberger	
12.01.	1. So. n. Epiphantias	Wolfgang Thumser	
19.01.	2. So. n. Epiphantias	Wolfgang Thumser	Ökum. Kleinkindergodi
26.01.	3. So. n. Epiphantias	Wolfgang Thumser	Gottesdienst-nachgespräch
02.02.	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Wolfgang Thumser	
09.02.	Septuagesimae	N. N.	
16.02.	Sexagesimae	Wolfgang Thumser	Ökum. Kleinkindergottesdienst
23.02.	Estomihi	Wolfgang Thumser	Gottesdienst-nachgespräch
01.03	Invokavit	Hanna Offenberger	mit Abendmahl

Datum	Name	Leitung	Besonderheiten
10.11. 10.15 h	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Wolfgang Thumser	anschl. Kirchenkaffee
24.11.	Ewigkeitssonntag	Wolfgang Thumser	mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen
08.12.	2. Advent	Wolfgang Thumser	
24.12.18 - 6.1.19	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit s. S. 9		
26.01.	3. So. n. Epiphantias	Wolfgang Thumser	
23.02.	Estomihi	Wolfgang Thumser	

**Gottesdienste im Seniorenheim St. Martin  
in Waltenhofen,  
mittwochs um 15.30 Uhr, mit Pfarrer Wolfgang Thumser  
6. November / 4. Dezember 2019 - mit Abendmahlsfeier  
5. Februar 2020**



atmen  
loslassen  
loslassen

**Meditation am Mittwoch,  
18 Uhr - 19.30 Uhr**  
im Gemeindesaal der Auferstehungskirche  
in Waltenhofen, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2

für Suchende und Neugierige  
für Anfänger und Übende ...

**Zur Ruhe kommen  
- ob im Alltag oder Urlaub**

Leitung: Ingeborg Schmitz  
Tel: 08 31-52 73 43 52  
mobil: 01 76-60 01 48 08

# Veranstaltungskalender 2019/20 – alles auf einen Blick

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

Do-tag, 12. Dez **14.30 Uhr, Spielenachmittag für Erwachsene**  
Samstag, 14. Dez. **14.30 Uhr, Adventsnachmittag** - im Bürgerhaus, Weitnau  
Dienstag, 17. Dez. **18.00 Uhr, ökumenischer Frauengebetskreis**

2 0 2 0

Sonntag, 5. Jan. **10.30 Uhr, ökumen. Kleinkindergottesdienst**  
- Heilig Drei König in Weitnau, Pelagiusstube  
**14.30 Uhr, Café Plus**  
Do-tag, 9. Jan. **15.00 Uhr, Spielenachmittag für Erwachsene**  
Dienstag, 14. Jan. **19.30 Uhr, öffentliche Kirchenvorstandssitzung**  
in Niedersonthofen, Gasthof Krone  
Sonntag, 19. Jan. **19.30 Uhr, Taizé-Abendlob in Weitnau, Pelagiusstube**  
Mittwoch, 22. Jan. **9.30 Uhr, Frühstückstreffen** mit Petra Ruf, Geschäftsführerin der psychosozialen Hilfsgemeinschaft HOI: Teilhabe am Leben für psychisch Kranke  
**19.30 Uhr, Mitarbeiter-Dank-Abend**  
Freitag, 24. Jan. **14.30 Uhr Meditativer Tanztreff**  
Samstag, 1. Feb. **14.30 Uhr, Cafe Plus**  
Dienstag, 4. Feb. **19.30 Uhr, zentraler Einführungsabend zum Weltgebetstag 2020:**  
**Steh auf, nimm deine Matte und geh**  
Mittwoch, 5. Feb. **9.30 Uhr, Frühstückstreffen** mit Marianne Hartmann  
**Hundertwasser, der Architekt**  
Samstag, 8. Feb. **10.30 Uhr - 16 Uhr, Kindertag**  
Dienstag, 11. Feb. **19.30 Uhr, Öffentliche Kirchenvorstandssitzung**  
Do-tag, 13. Feb. **14.30 Uhr, Spielenachmittag für Erwachsene**  
Sonntag, 16. Feb. **10.30 Uhr, ökumen. Kleinkindergottesdienst - Fasching**  
in Weitnau, Pelagiusstube  
**19.30 Uhr Taizé-Abendlob** in Weitnau, Pelagiusstube

„Ich glaube, Jahreslosung 2020

hilf meinem Unglauben!“

Markus-Evangelium, 9,24



Ein Platz an der Sonne

biblische Geschichten zum Nachdenken, Nachspüren und Miterleben

Wer sucht ihn nicht, diesen Platz, an dem wir uns wohlfühlen, an dem wir gesehen werden, an dem wir Weite erleben, an dem Mauern überwindbar werden, an dem wir uns nicht mehr selbst rechtfertigen müssen, an dem wir Freiheit erleben?

**Termine:** samstags im Nov./Dez 2019  
15.30 Uhr – 17.30 Uhr;  
Ankommen ab 15.00 Uhr

**9. Nov.** Eine offene Rechnung  
(Der unbarmherzige Schuldner,  
Matthäus 18,21-25)

**23. Nov.** Mauern zwischen Menschen weichen  
(Die Heilung der blutflüssigen Frau,  
Markus 5,21-43)

**7. Dez. (13. Dez.)** Nimm dein Bett und geh!  
(Der Kranke am Teich Bethesda,  
Johannes 5,1-9)

Die neutestamentlichen Geschichten lassen miterleben, wie durch die Begegnung mit Jesus die Sonne durch den Schatten bricht und neuen Lebensraum ermöglicht.

Herzliche Einladung  
Ihre Karin Schaber, Ingeborg Schmitz



## Mitarbeiter- versammlung

**Freitag, 15. Nov. 2019, 19.30 Uhr**  
Damit Informationen nicht zu kurz kommen, bietet sich ein eigener Termin an. Die Versammlung der Mitarbeitenden dient dem Austausch über die ehrenamtliche Arbeit in den verschiedenen Gruppen und Bereichen.

Herzliche Einladung!  
Über Eure rege Teilnahme freut sich das Leitungsteam der Ideenwerkstatt

## Mitarbeiter- Dank-Abend

**Freitag, 24. Jan. 2020,  
19.30 Uhr**

Herzliche Einladung zu einem vergnügten und festlichen Abend mit gemeinsamen Essen mit Rückblick auf das zu Ende gegangene Jahr mit allem, was es uns geschenkt hat und was wir erleben durften mit launiger Unterhaltung und hoffentlich guten Gesprächen

# Mitmach-Tänze - Mutmach-Tänze

Meditativer Tanztreff

Samstag, 1. Februar 2020  
14.00 Uhr – 17.30 Uhr

im Gemeindesaal der  
Evang. Auferstehungskirche  
in Waltenhofen,  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2



MAL MITREISSEND SCHWUNGVOLL, MAL INNIG GEFÜHLVOLL  
- SO VERSCHIEDEN WIE DIE MENSCHEN SIND, SO VERSCHIEDEN SIND AUCH IHRE TÄNZE.

IM REICHTUM DER MUSIK- UND TANZSTILE  
SPRICHT DIE SEELE UND LÄDT ZUM TANZEN EIN.

## HERZLICHE EINLADUNG!

LIEBE TANZFREUNDINNEN,  
LIEBE TANZFREUNDE!

JA, ES IST SOWEIT!  
WIR FREUEN UNS DRAUF,  
WIEDER MIT EUCH GEMEINSAM  
IN WALTENHOFEN ZU TANZEN.

### Weitere Infos/Anmeldung

bei Heidi Möschel,  
Tel. 0 83 79 / 2 14  
eMail: foto.schmid@t-online.de  
Für Getränke wird gesorgt. Kleine  
Gaumenköstlichkeiten sind willkommen!  
(Bitte bei Anmeldung mitteilen.)  
Unkostenbeitrag: 15,00 Euro

### Leitung:

Heidi Möschel, Niedersonthofen  
Andrea Schneider, Kempten  
Sabine Matthäus, Waltenhofen



In Kooperation mit  
dem evangelischen  
Bildungswerk  
Südschwaben, ebs

# Ökumenischer Weltgebetstag

Frauen aus Simbabwe laden ein

Freitag, 6. März 2020

„Steh auf, nimm  
deine Matte und geh!“

Das Bild wirkt zweigeteilt  
- in Licht und Schatten.  
Getrennt durch die  
Ruine Groß-Simbabwes,  
einer Ansiedlung des unter-  
gegangenen Monomotapa-Reiches (Blütezeit 11. bis 15. Jahrhundert).  
Bis heute hat sie alles überdauert und zeugt von der langen und bewegten  
Geschichte Simbabwes. Noch steht sie da wie eine Mauer, die trennt, die  
die Gegenwart in den Schatten taucht und den Blick auf die Vision einer  
strahlenden Zukunft verstellt.



Zarte grüne Blätter sprießen in den grauen Bereich hinein, durchbrechen  
die Mauer. Ein Hoffnungszeichen? Am Horizont mischt sich ein Hauch  
von Rot in das Grau. Erste Verheißung auf das Morgenlicht?

Am Boden sitzt ein Mann, ermüdet vom Ringen mit den Geistern der  
Vergangenheit, erschöpft vom täglichen Kampf ums Überleben ist er  
sitzen geblieben, einsam, krank, lebensmüde. Eine Frau steht vor ihm,  
reicht ihm die Hand: Steh auf! Ich bin, weil du bist! Steh auf und geh!

Vorne sehen wir eine Mutter liebevoll ihrem Kind zugewandt. Die beiden  
stehen an der Schnittstelle zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Diesseits der Mauer leuchtet in strahlendem Sonnenlicht Simbabwes  
Flagge, daneben eine Frau - gekleidet in den Farben der Liebe und Ver-  
söhnung, die Arme so weit geöffnet wie ihr Herz - offen für die Zukunft.

Ihr seid, weil wir sind. Und wir sind, weil ER ist.



### Herzliche Einladung zum zentralen Einführungsabend

für alle 5 ökumenischen Vorbereitungsteams  
am Dienstag, 4. Feb., um 19.30 Uhr  
im Gemeindesaal der Auferstehungskirche,  
in Waltenhofen, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2

### Chöre zu Gast

**- 30 Jahre Allgäuer Kantatenchor  
Georg Friedrich Händel,**

**Israel in Egypt**

Sa. 16. Nov., 17 Uhr

in der St. Mang-Kirche

Das Oratorium führt der Projektchor mit Mitgliedern aus dem gesamten Allgäu u. das Allgäuer Kantatenorchester (mit historischen Instrumenten) auf.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €

Vorverkauf Musik Rimmel,

Poststr. 5-7 u. an der Abendkasse

**Konzert für Kinder - mit Auszügen  
aus dem Weihnachtsoratorium**

**von Johann Sebastian Bach**

Samstag, 7. Dez., 15 Uhr

Solisten mit der Kantorei der

St. Mang-Kirche u. dem

collegium musicum kempten

Leitung: KMD Frank Müller

Eintritt frei, Spenden erwünscht

**Konzert in der Adventszeit**

**J. Kuhnau, Magnificat**

**Johann Sebastian Bach, Weih-**

**nachtsoratorium Kantate I u. III**

Samstag, 7. Dez., 18 Uhr

Solisten mit der Kantorei der

St. Mang-Kirche u. dem

collegium musicum kempten

Leitung: KMD Frank Müller

Eintritt 10 € - 25 €, Vorverkauf

Musik Rimmel, Poststr. 5-7

**Sternschnuppen  
im Advent**

donnerstags,

um 18.30 Uhr

in der St. Mang-Kirche

am 5. / 12. / 19. Dezember 2019



**Festtag der Orgelweihe**

**- Festgottesdienst mit**

**Regionalbischof Axel Piper,**

**Konzerte u. Orgelführungen**

Sonntag, 15. Dezember, 14 Uhr

in der St. Mang-Kirche

**Kantatengottesdienst,**

**am 2. Weihnachtsfeiertag**

Do, 26. Dez., 10 Uhr

in der St. Mang-Kirche

mit der Kantorei der St. Mang-

Kirche, collegium musicum kempten,

Leitung/Orgel KMD Frank Müller

**Festlich und besinnlich**

**am Jahresende, Di. 31. Dez.**

22.30 Uhr - 23.30 Uhr

in der St. Mang-Kirche

Konzert in der Sylvesternacht,

Fabian P. Müller, Saxophon

Frank Müller, Orgel

Eintritt: 10,- €

**Epiphaniastag**

Montag, 6. Januar 2020

Gottesdienst um 10 Uhr

in der St. Mang-Kirche

**Gottesdienste mit allen Sinnen**

Freitags, 15 Uhr

im Wilhelm-Löhe-Haus

29. Nov. und 20. Dez. 2019

24. Jan. und 21. Feb. 2020

mit Christine Engelhaupt

und Friederike Ballek-Konz

**Christbaumverkauf für  
Haus Lichtblick\***

Nordmann-Tannen aus Peiting

Fr, 29. Nov. - Mo, 23. Dez.

außer sonntags: 10-17 Uhr

an der St. Mang-Kirche

**Diakonie-Herberge\***

Heilig Abend, Dienstag 24. Dez.

von 18 Uhr bis ca. 22.30 Uhr

im Haus International, Poststr. 22.

Helferinnen und Helfer der Dia-

konie bieten warme Getränke

(alkoholfrei) und ein Essen an.

Wer möchte, findet Gesprächs-

partner, kann zuhören oder beim

gemeinsamen Singen mitmachen.

Wer diesen Abend friedvoll und

besinnlich verbringen möchte,

ist in der „Herberge“ herzlich

willkommen.

**\*Informationen:**

Diakonisches Werk/

Johannisverein Kempten e. V.,

Kirchliche Allgemeine

Sozialarbeit (KASA),

St.-Mang-Platz 10 in Kempten

Tel.: (08 31) 5 40 59-43

**Dekanatsjugendkonvent**

**15.-17. November 2019**

im Haus Elias

in Seifriedsberg



**Snowcamp 2020,**

**22.-29. Februar**

**in Portes du Soleil/ franz. Schweiz**

für Jugendliche (13-18 Jahre)

Kosten: 380 €,

u. a. mit Versicherung

Info: s. Flyer; [www.ej-allgäu.de](http://www.ej-allgäu.de)

schriftl. Anmeldung

bis 22. Jan. 2020

**MitarbeiterIn**

**für Snowcamp gesucht**

Vorbereitungswochenende

24.-26. Januar 2020

Du hast Bock,

bist über 18 Jahre?

Dann melde dich bei

[johannes.mueller@ej-allgäu.de](mailto:johannes.mueller@ej-allgäu.de)

**Alles egal? Oder hast du**

**noch Träume - Meditative**

**Wanderung zum Buß- und Bettag,**

Dienstag, 19. Nov.,

9.00 Uhr - 11.30 Uhr

Information/Anmeldung:

[ebw.suedschwaben@elkb.de](mailto:ebw.suedschwaben@elkb.de)

Tel.: (08 31) 2 53 86-25,

Mo. 8-12 Uhr

Mo. 14-16 Uhr

Mi. 9-12 Uhr,

Do. 14-15 Uhr



ev. luth. Kirchengemeinde Waltenhofen lädt ein zum ... Kindertag für Kinder ab der 1. Klasse



am **Samstag, 08.02.20** von **10:30 Uhr** bis **16:00 Uhr**  
 ist **Kinderfasching**  
 im **evangelischen Gemeindezentrum Waltenhofen**  
 Du wirst **Geschichten** hören, gemeinsam **essen, singen,**  
**basteln und spielen**

Dazu brauchst du ein **Faschingskostüm**,  
 3€ (für Essen), wetterfeste Kleidung, Hausschuhe und gute Laune  
 Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 06.02.2020 im Pfarrbüro:  
 Di, 9-12 Uhr und Do, 14-17 Uhr unter Tel. 0 83 03 – 92 36 50  
 (Anrufbeantworter außerhalb der Öffnungszeiten)



Fotos: Sandra Höllisch

## Mein Freund der Baum

### Kindertag zu Erntedank

Wenn die Bäume wegfliegen  
 – weil die Menschen sich so verhalten  
 als bräuchten sie keine Bäume  
 dann fliehen auch viele Tiere, weil  
 sie kein Zuhause mehr haben  
 dann reicht in der Luft der Sauerstoff  
 nicht mehr zum Atmen  
 ...

Wenn die Menschen  
 zu den Bäumen freundlich sind,  
 werden sie merken, dass  
 auch die Bäume ihre Freunde sind:  
 sie spenden Schatten,  
 man kann darauf klettern,  
 ihre Wurzeln lockern den Boden,  
 die Vögel singen in den Bäumen,  
 man kann frische Luft atmen  
 ....

Als die Bäume davon flogen - denn die Menschen ehrten sie nicht und zerstörten ihren Lebensraum. Da weint der kranke Junge Pablo über den Verlust seiner Freunde. Die Bäume kehren zurück - und die Menschen verstehen. Die Geschichte und die Bilder aus dem Buch regten die Kinder zu eigenen Gedanken und kleinen Kunstwerken an.

**Kindertag mit Baumpflanzen.** Sandra Höllisch hatte die Idee, an diesem Tag einen Baum zu pflanzen; Barbara Gläser hat ihn ausgesucht - eine Elsbeere. Bei strömendem Regen hat Carsten Antholz die steinreiche Erde ausgehoben; das Loch hat er dann mit neuer Erde für die Wurzeln aufgefüllt.

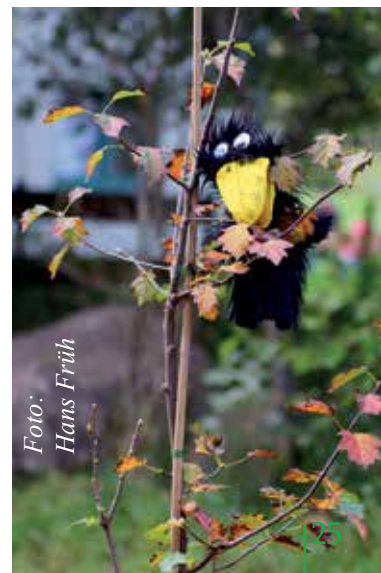


Foto: Hans Früh

## Sind Bäume unsere Freunde?

### Ein runder Familiengottesdienst

Die Bäume verlassen unsere Erde - eine Katastrophe. Alle brauchen sie doch: Vogel, Ameise, Wildschwein und wir Menschen auch.

So begannen die Kinder den Gottesdienst zu Erntedank. Schwungvolle Lieder, das Glaubensbekenntnis in kindgerechter Sprache, Brot und Traubensaft zum Abendmahl - alle waren eingeladen.

*Aus Psalm 104. Vom Himmel schickst du Regen herab, du sorgst dafür, dass die Erde sich satt trinkt. Auch die großen Bäume können sich satt trinken. In den Zweigen nisten die Vögel. Schickst du die Dunkelheit, so wird es Nacht, und die Tiere im Dickicht werden lebendig. Geht dann die Sonne auf, erwacht der Mensch, er geht an die Arbeit und müht sich bis zum Abend. Herr, du hast alles weise geordnet. Die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.*



## Gemeinde-FEST an Erntedank

### Rund um Bäume

Geselliges Beisammen sein bei Leberkäs mit Salaten, bei Kaffee und Kuchen, mit Musik und Singen - erstaunlich, in wievielen Liedern ein Baum vorkommt; kennen Sie drei Lieder? Beim Baum-Quiz war Teamwork angesagt ...

Der Basar mit Büchern, Kerzen und liebevoll arrangierten „Schätzen“ wurde Treffpunkt für manches Gespräch; das Spielmobil lockte nach draußen, das Kickerturnier begeisterte jung und alt.



Fotos: Hanna Offenberger, Marianne Hartmann, Thomas Gläser, Gabi Pfennig; Zusammenstellung u. Text: Gabi Pfennig, Karin Schaber



... dass unser Pfarrer Wolfgang Thumser in das Amt des **stellvertretenden Dekans** berufen worden ist? Damit erstreckt sich ab sofort sein Dienstbereich über unsere Gemeindegrenzen hinaus, indem er bestimmte Aufgaben des Dekans übernimmt und Dekan Jörg Dittmar bei Abwesenheit vertritt. Die feierliche Amtseinführung erfolgte in einem Gottesdienst während der Tagung der Dekanatsynode in Kempten am 19. Oktober.

**Neue Bürozeiten.** In diesem Zusammenhang wurde auch die Arbeitszeit unserer Pfarramtssekretärin Eva Kümmerle aufgestockt. - Die Öffnungszeiten des Pfarramts sind jetzt:  
Dienstag, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr,  
Donnerstag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
**Per Mausclick Bäume pflanzen?** „Googeln“ wurde zum Inbegriff der Internetrecherche. Neben Google bieten alternative Suchmaschinen mehr Privatsphäre oder suchen grüne Produkte und Informationen, z. B. für nachhaltiges Reisen. Und was geschieht mit dem Gewinn aus Werbeeinnahmen? Es gibt auch eine Suchmaschine, die mit ihrem Einnahmeüberschuss aus Werbung Regenwaldprojekte unterstützt. - Nichts ist perfekt, aber man kann ja mal suchen und eine alternative Startseite für die Internetrecherche einrichten ...

**40 Jahre Asante-Christus-Kapelle am Grünten.** 1979 haben Jugendliche aus Tanzania und dem Allgäu oberhalb Kranzegg eine Wegekappelle gebaut, ganz aus Holz. Die Partnerschaft zwischen dem Dekanat Kempten und der Arusha-Diözese in Ost-Tanzania begann 1976. Der Partnerschaftsgottesdienst am 3. November steht unter dem Thema „Partnerschaft“

**Seit diesem Schuljahr als Katechetin im Einsatz.** Sandra Höllisch hat im Sommer ihre Ausbildung zur Katechetin abgeschlossen. Nun kann sie in Grund- und Mittelschule das Fach evangelische Religionslehre unterrichten. Seit September übernimmt sie Stunden in Oberdorf und Waltenhofen. - Herzlichen Glückwunsch zur Qualifikation und viel Freude bei der Arbeit!

**Neue Mitglieder im Förderverein sind immer willkommen!** Der „Förderverein der evang.-luth. Kirchengemeinde e. V.“ (s. S. 31) unterstützt neben notwendigen Sanierungsarbeiten an Pfarrhaus und Gemeindezentrum auch die eine oder andere gewünschte Anschaffung, außerdem kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen. - Mit 50 € Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr sind Sie dabei. Natürlich sind jederzeit auch Spenden willkommen!

**Evangelisch-lutherisches Pfarramt Waltenhofen**  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 87448 Waltenhofen  
Öffnungszeiten: Di, 9-12 Uhr u. Do, 14-17 Uhr

**Pfarramts-Sekretärin:** Eva Kümmerle  
Tel: (0 83 03) 92 36-50; Fax: 92 36-48;  
[pfarramt.waltenhofen@elkb.de](mailto:pfarramt.waltenhofen@elkb.de)

[www.evangelisch-Kempten.de/Waltenhofen](http://www.evangelisch-Kempten.de/Waltenhofen)

**Pfarrer:** Dr. Wolfgang Thumser  
[wolfgangottmar.thumser@elkb.de](mailto:wolfgangottmar.thumser@elkb.de)

**Beauftragte für Senioren u. Beraterin für Altersfragen:**  
Sabine Matthäus, Kontakt übers Pfarramt, s. o.

**Hüttenwart:** Carsten Antholz, Tel: (08 31) 52 74 71 36

**Belegungskordinatorin:** Sandra Höllisch, Tel: (08 31) 5 20 76 37

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstands**

**u. Kontaktadresse Weitnau:** Dr. Martina Müller-Faßbender,  
Marktstr. 5 (Marien-Apotheke), 87480 Weitnau,  
Tel: (0 83 75) 4 68, privat 81 89

**Kontaktadresse Martinszell/Oberdorf:** Tanja Lautersack,  
Lerchenweg 1, 87448 Oberdorf; Tel: (0 83 79) 79 21

**Spendenkonto der Kirchengemeinde**

**IBAN:** DE13 7335 0000 0310 2842 29 **BIC:** BYLADEM1ALG

**Förderverein Kirchengemeinde:** 1. Vorsitzender Helmut Mölle;  
IBAN: DE57 7336 9920 0003 3078 59, BIC: GENODEF1SFO

**Bilder aus dem Gemeindeleben bitte an** [mud@wir-hartmanns.de](mailto:mud@wir-hartmanns.de)

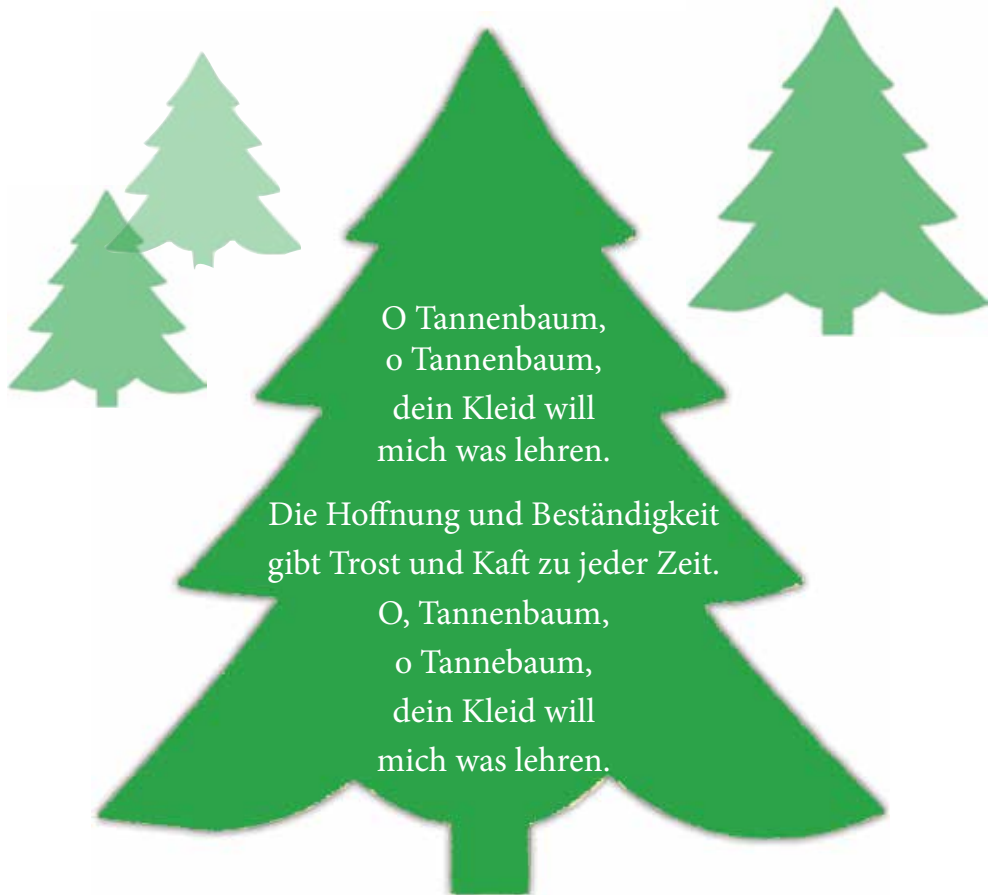
Tritt in ihrer Familie ein Notfall ein, wenden Sie sich an:

**Verein ambulante Krankenpflege Waltenhofen,** Tel: (0 83 03) 92 96 16

**Krankenpflegeverein Weitnau-Missen-Buchenberg,** Tel: (0 83 78) 75 05

**Diakonisches Werk / Sozialdienst** in KE, Tel: (08 31) 5 40 59-43

**Telefonseelsorge** (kostenfrei) 08 00-11 10 111 oder 11 10 222



O Tannenbaum,  
o Tannenbaum,  
dein Kleid will  
mich was lehren.

Die Hoffnung und Beständigkeit  
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.

O, Tannenbaum,  
o Tannebaum,  
dein Kleid will  
mich was lehren.

**Dieser Gemeindebrief ist gedruckt für:**  
(oft steht ein Name stellvertretend für weitere Familienmitglieder)